

TIPPS FÜR DIE DEUTSCHSTUNDE
MIT DEN JUMA-SEITEN 6–10



Fotos: Dominik Asbach; Illustration: Lyonn

Im Deutschunterricht zeichnen die Schüler Typen, zu denen die Schuhe auf der Kopiervorlage – und andere Modelle – passen.

Zeigt her!

■ Kreative Auseinandersetzung mit dem Thema

Die Schüler bilden Paare (oder Kleingruppen). Der Lehrer gibt jedem Schülerpaar (oder jeder Kleingruppe) eine Kopie der TIPP-Seite 5. Gemeinsam zeichnen die Schüler Typen zum jeweiligen Paar Schuhe (siehe Beispiel links) und sie beschreiben sie und die Schuhe (schriftlich). Alle Zeichnungen und Beschreibungen kursieren in der Klasse. Eine Jury prämiert die besten fünf (ein erster Preis für jedes Paar Schuhe). Anschließend liest die Klasse den JUMA-Artikel „Zeigt her!“, in dem die tatsächlichen Besitzer über ihre Schuhe erzählen.

Varianten:

1. Die Schüler zeichnen und beschreiben weitere Schuhe (und dazu passende Typen): elegante Damen- und/oder Herrenschuhe, Stöckelschuhe, Bergstiefel, Gummistiefel, Turnschuhe, Pantoffeln, Oma-Schuhe, Flip-Flops usw.
2. Jeder Schüler äußert sich zu seinen Schuhen (siehe JUMA).
3. Nach der Lektüre des JUMA-Artikels
 - a) diskutiert die Klasse kontrovers über die Aussage von Laura, 16: „Man kann anhand der Schuhe nichts über den Charakter einer Person sagen“
 - b) schlagen die Schüler Sprüche und Wörter für die Turnschuhe von Laura, 15, vor
 - c) überreden sie Julia, 13, zum Kauf eleganter Schuhe (Rollenspiel: Im Schuhgeschäft)
 - d) listen sie zu zweit möglichst viele Paar Schuhe im Schrank von Patrick, 17, auf (das Schülerpaar mit den meisten Schuh-Beschreibungen gewinnt).
 - e) schreiben sie Tim, 20, welche Schuhe zu welchen Klamotten passen und welche nicht (und warum).

Aufgabe

Schneidet jedes Paar Schuhe aus und zeichnet einen passenden Besitzer dazu! Beschreibt alle Typen und ihre Schuhe!

